

# ALLGEMEINE SPORTZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONS-PREISE

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN ..... 40 KRONEN  
 „ DEUTSCHLAND ..... 56 MARK  
 „ DAS ÜBRIGE AUSLAND ..... 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:

SONNTAG 80 HELLER.  
 DIENSTAG 30 HELLER. — DONNERSTAG 30 HELLER.

HERAUSGEBEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHIEINT

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:

WIEN  
 I. „ST. ANNAHOF.“

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No 77.

WIEN, DIENSTAG DEN 30. AUGUST 1904.

KXV. JAHRGANG.

## PROGRAMM.

Rennen zu Pest 1904.

Elfter Tag, Dienstag den 30. August, 3 Uhr.

I. STALL-PR. 4100 K. 1400 M.

Oreod 6j.	61	kg	South Star 8j.	53 1/2	kg
Valus 4j.	59	kg	Tubercim 5j.	59	kg
Miri 8j.	56	kg	Gondos 5j.	58	kg
Hirmond II. 3j.	58	kg	Pálda 4j.	56	kg
Santay 8j.	56 1/2	kg	Hayter 3j.	56	kg
Camperdown 4j.	60 1/2	kg	Kingdom 8j.	56	kg

II. VERKAUFSR. 2500 K. 1600 M.

Candy 8j.	48 1/2	kg	Avrella 8j.	51 1/2	kg
Jedih 8j.	48	kg	Nyalka 8j.	53	kg
Zabek 4j.	58	kg	Székely 8j.	60	kg
Confater 8j.	50	kg	Deru 8j.	48 1/2	kg
Glory 6j.	56	kg	Never in doubt 4j.	54 1/2	kg
Neszarossep 8j.	51 1/2	kg	Roman 8j.	50	kg
Melaine 8j.	50	kg	Sommerfrische 8j.	56 1/2	kg
Curieuse 4j.	53	kg	Scornconcolo 8j.	56 1/2	kg
Etel 8j.	60	kg	Lovrana 8j.	49 1/2	kg

III. TRIBÜNEN-PR. Hcp. 12.600 K. 2.400 M.

Xapus 4j.	65	kg	Toimács 4j.	50	kg
Nesze 4j.	62	kg	Paprika 4j.	49	kg
Spell esend 4j.	58 1/2	kg	Amr 5j.	48 1/2	kg
Melnyecz 8j.	65	kg	Donald 4j.	48	kg
Casano 4j.	54 1/2	kg	Alford 4j.	45 1/2	kg
Kiketo 8j.	53	kg	Komm Carlchen	5j.	45
Tauschnser 4j.	50 1/2	kg	Vergissmichnicht 8j.	45	kg
Steinross 4j.	50	kg			

IV. RENNEN D. ZWEIJ. 4100 K. 1000 M.

Mégin 8j.	61	kg	Madeline 8j.	54 1/2	kg
Koma 8j.	56	kg	Magde 5 1/2	54 1/2	kg
Bayonet 8j.	54 1/2	kg	Nadaj 5j.	56	kg
Patience 8j.	54 1/2	kg	Petur 8j.	61	kg
Guba 8j.	54 1/2	kg			

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2700 K. 900 M.

Mind me 8j.	65	kg	Hemely 8j.	50	kg
Virgozes 8j.	60	kg	Buhorec 8j.	55	kg
Socozsed 8j.	50	kg	Calebasia 8j.	55	kg
Awedia 8j.	48 1/2	kg	Gyngygyok 8j.	48 1/2	kg
Delias 8j.	58 1/2	kg	Foglat 8j.	58 1/2	kg
Szilvesherost 50	54 1/2	kg	Sálar 8j.	58	kg
Ciska Panna 48 1/2	kg		Coma Bernice 58 1/2	kg	
Srende 8j.	58 1/2	kg	Readelette 8j.	48 1/2	kg
Amie 8j.	58 1/2	kg	Dabics 8j.	48 1/2	kg
Daisy 8j.	48 1/2	kg	Manaria 8j.	53 1/2	kg
Do 8j.	48 1/2	kg	Nyulank 8j.	48 1/2	kg
Tanyfnyalb 8j.	60	kg	Alba 8j.	50	kg
Nem három 8j.	59 1/2	kg	Henry Supérieur 8j.	50	kg
Petar 8j.	55	kg	Penniss 8j.	59 1/2	kg
Székely 8j.	48 1/2	kg			

VI. MAIDEN-VERKAUFS- HCP. D. ZWEIJ. 2700 K. 1100 M.

Lilomfi 8j.	60	kg	Pirok 8j.	58 1/2	kg
Albá 8j.	57 1/2	kg	Hucacat 8j.	53	kg
Advance Guard 8j.	57 1/2	kg	Sunstar 8j.	52 1/2	kg
Taps 8j.	57	kg	Ostschlenka 8j.	52	kg
Gyemánt 8j.	56	kg	Daisy 8j.	51 1/2	kg
Do 8j.	55 1/2	kg	Senki töböt 8j.	51 1/2	kg
Alahit 8j.	55 1/2	kg	Henry Supérieur 8j.	49 1/2	kg
Frisch 8j.	51	kg	Meate 8j.	48 1/2	kg
Awedia 8j.	53 1/2	kg			

VII. HANDICAP 4400 K. 1600 M.

Matchbox 5j.	60	kg	Oyster Bay 8j.	59	kg
Scornconcolo 8j.	59	kg	Galliam 8j.	50 1/2	kg
Katona 3j.	58	kg	Nyalka 8j.	50 1/2	kg
Orheho 3j.	54	kg	Resistance 8j.	45	kg
Fitzsim 8j.	53	kg	Elegie 8j.	45	kg
Ess 8j.	52	kg			

## PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Pest. 3 Uhr.

NACHSTEN SONNTAG: Eröffnung des Wiener September-Meetings.

DER „SEPTEMBER-KALENDER 1904“ von Victor Silberer erscheint nach Schluß der Pester Sommerrennen.

IN DERBY nimmt heute das dreitägige Sommer-Meeting seine Anfang. Die Hauptnummern auf dem Programm des Meetings sind die Champion Brethren Biscuit und das Harrington Plate.

FAST KEIN TAG ohne Strolche für Jockeys in Pest. Taral, der bei der geringsten Unregelmäßigkeit vorgekommen wird, wurde am Samstag gleich zweimal verwundet, am Sonntag erlitten nach dem letzten Rennen Lewis, Martinkovich und Bosta eine strenge Verwundung, weil sie versucht hatten, einen diegenden Start zu bekommen. Lewis nicht abgesehen von Taral, wofür er dem bereits schon in Verwundung von acht Siegen hat. Er hat im August in Pest bisher nicht weniger wie 20 Rennen gewonnen. Wenn seine Form anhält, wird er noch den ersten Hunderten erreichen.

ZWEI SPORTSMEN, deren Fabrik schon seit Jahren nicht mehr in der Öffentlichkeit erschienen sind, führen aber, namentlich in den Achtziger Jahren zu zahlreichen Siegen getragen worden waren, sind vor einigen Tagen gestorben. Es sind dies Baron Ferdinand Schönbauer und Herr Béla von Eszter. Der Erstgenannte hinterläßt seinerzeit einen größeren Unterhalt, der wiederholt sehr gute Stepler beherbergt, so n. a. auch Hanno, des Gewinners der Großen Paribitzer Stoppelchase 1888. Auch Herr Béla von Eszter besaß ein und zu gute Rennpferde und tat sich weiters noch als Züchter hervor.

GROSSE VERÄNDERUNGEN sind in der Freudenau vor sich gegangen. Der Richtergavillon wurde massiv gebaut und der Aufbau, der namentlich aus Eisen und Glas konstruiert wurde, schließt die Stewards von den Umkleiden der Witterung. An den Tribünen wurden auf der Rückseite bequemere Aufgänge geschaffen, ebenso wurde der den Trainers und Jockeys angewiesene Raum vor der Waga vergrößert. Weit mehr Anstrichungen wurden an der Rennbahn selbst vorgenommen. Zurzeit sei die fast 2000 m lange Sandbahn erwähnt, welche ziemlich breit ist und von den Trainers mit Freuden begrüßt werden dürfte. Der Kurs der Flachbahn wurde verlängert, so daß sich der 2800-Meter-Start jetzt direkt am Ziel befindet. Alle Startplätze, mit Ausnahme derjenigen der geraden Bahn, wurden dementsprechend verlegt. Auch die städtische Verwaltung tat ein Schönes, indem die Gullentage jetzt bis zum Thomasschen Gethans gelegt wurde. Die Gullentage in der Freudenau sind übrigens in glänzender Verfassung dank der fortwährenden Bewässerung und der Niederschläge der letzten Tage.

DIE VERAMBLUNG des Internationalen Rennkomites fand am Freitag in Baden-Baden unter zahlreicher Beteiligung statt. Es wurde beschlossen, die Propositionen für das nachstehende Meeting im gleichen Rahmen zu über, auszuschreiben, jedoch soll von jetzt ab ein Teil der Rennen von deutschen beziehungsweise österreichisch-ungarischen Pferden reserviert werden. Die nachstehigen Rennen sollen in der Woche vom 30. bis 27. August stattfinden. Eine weitere Neuerung ist, daß man in dem einzelnen großen Rennen auch Wallache zulassen und die Gewichtunterschiede zwischen vier- und fünfjährigen Pferden bei Distanzen über 2000 m aufheben will. Weiters werden im nächsten Preis von 1906 und im Fürstenberg-Memorial von 1907 die Finalitäten nach Maßgabe des Wertes der Rennen festgesetzt werden, und zwar sollen die Siege in französischen Rennen höher als die in deutschen Rennen bewertet werden. Um eine Kollision der großen Badenener Rennen mit denen in Deutscher zu vermeiden, werden im nächsten Jahre das Fürstenberg-Memorial, das Zukunfts-Rennen und der Große Preis an anderen Tagen des Meetings als bisher gehalten werden.

## INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Der neue August-Meeting in Pest, 3. Uhr. — Eröffnung des Wiener September-Meetings.

Vorzüglichster inländischer

Champagner

Törley Talisman sec

Jos. Törley & Co., Promotor.

Generalvertretung für Österreich:

Franz Weislein

Wien, II. Czerningasse Nr. 14.

Telephon 15967.

## Willenplätze

auf dem Semmering

in verschiedenster Größe und Lage sind für direkte Käufer unter den kulantesten Zahlungsbedingungen zu haben.

Alle weiteren Auskünfte hierüber in Victor Silberers Verwaltungskanzlei, Wien, I. St. Annahof, oder bei der Verwaltung des „Grand Hôtel Erzherzog Johann“ auf dem Semmering.

## Handbuch für Hindernisreiter.

Von Victor Silberer und Otto Baron Dewitz in elegantem Original-Sporteinbande.

Preis 6 Kronen = 5 Mark 40 Pf.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

**WIEN**

## Hôtel Meissl & Schada

I. KAPLANSTRASSE 16. TEL. 100

besonders für Familien — I. u. II. Stock, Tüppchen  
 Johann Schladn.

## VICTOR SILBERER'S

# „Training des Trainers.“

Zweite, ganzlich umgearbeitete und auf den doppelten Umfang bereicherte Auflage.

Dasselbe enthält ausführliche Darstellungen des österreichischen Trainingssystems von Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marlin, sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der hervorstechendsten amerikanischen Traber.

Preis K 12.— = 10 Mark 60 Pfennig — Gegen Vorbestellung des Verlags

Verlag der „ALLGEMEINEN SPORT-ZEITUNG“

WIEN I.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNPERSÖNLICHE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: SPORTSILBERER WIEN.

WIENER TELEFON: NR. 993.

SCHECK-KONTO NR. 51494. BEIM K. K. POSTSPARRKASSENAMT CEFKING-VERKEHR.

Alle Inserate werden gebeten, ihren vollen Namen, und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Befehlen für die Zahlung des Betrag auf einer Stelle zu bezeichnen.

WIEN, DIENSTAG DEN 30. AUGUST 1904.

DAS PESTER SOMMER-MEETING.

VI

Der Königin Elisabeth-Preis war heuer ein wirklich glanzvolles Rennen, von so hervorragenden Pferden wie noch selten bestreitet. Ein Gewinner seiner Derby, ein Trial-Stakes-Sieger, ein Königs-Preis- und Alager Preis-Sieger und eine Stutenpreis-Siegerin, wirklich genug für ein klassisches Rennen. Die besten Dreijährigen des Landes, die bereits im Königs-Preis ihre Kräfte mit einander gemessen hatten, trafen wieder zusammen, aber diesmal war die Placierung verkehrt. Keringo, der im Königs-Preis hinter Blockberg und Con amore gewesen war, traf diesmal vor ihnen ein, wobei er die beiden Hengste um mehr als die fünf Pfünze schlug, welche er von ihnen erlief. Nach dem Österreichischen Derby wurde da und dort die Meinung ausgesprochen, daß das Resultat ein weit knapperes ja, daß Keringo vielleicht vor Con amore gewesen wäre, hatte er einen Schrittmacher gehabt. Was ein solcher Wert ist, das zeigte sich vorgerst, als Keringo in Mixi ein ganz tüchtiger Begleiter mit auf den Weg gegeben worden war. Mixi sorgte für ein ganz tolles Tempo, in dem sich Keringo wohl fühlte, während Con amore anscheinend nicht so behagte. Der Trautmannsdorfsche Hengst mußte bereits an der Einlaufs-geleise gefordert werden und als Keringo seinen Stallgefährten Mixi in der Führung abließ, da ritt Taral schon aus Lebenskräften. Aber alle seine Kunst nützte nichts, Keringo blieb vorne und siegte sehr sicher, von Bonta energisch, klug und umsichtig gesteuert. Im Österreichischen Derby war Con amore besser wie Keringo, derzeit ist er es nicht, denn man darf, wie gesagt, Keringo's Sieg auf mehr wie fünf Pfünze schätzen. Was wird nun das St. Leger bringen? Vielleicht wird dort Con amore wieder vor Keringo sich. Unmöglich ist es nicht, denn vorgestern war der Matchbox-Sohn kaum auf der vollen Höhe seines Könnens. Er galoppierte anscheinend steif und die Beschaffenheit des Geläutes sagte ihm kaum zu.

Blockberg war Vierter, er konnte nicht einmal das dritte Geld gegen einen Anprall von Leltem verteidigen. Das ist nicht der Blockberg vom Königs-Preis und von Alager Preis, das ist ein von Hofen schlechteres Pferd. Die Folgen des schweren Unfalls sind noch nicht überwunden und werden wahrscheinlich nie überwunden werden. Schade, recht schade, daß gerade Pferde von hoher Klasse so oft von einem Mißgeschick betroffen werden! Das eine namentlich hat Keringo vor Con amore und Blockberg voraus, daß er ein kerngesundes Pferd ist. Und da sein passiamierter Besitzer ihn schonf und ihn nicht übermäßig Strapazen aussetzt, wird er es wohl auch bleiben. Leltem lief ganz brav, so ziemlich ihrer Form entsprechend. Tolmács ergänzte das Feld. Er hatte hier ebenso wenig etwa zu suchen wie in St. Stephens-Preis.

Am Samstag war das Hauptrennen der Budapest-Preis, das Seitenstück zum Präsidenten-Preis. Zwei Teilnehmer an diesen Rennen fanden sich auch beim Start ein, Rhodope und Verada. Dieser Hengst war wieder hinter Rhodope, die Stute aber erlag gegen Sorrento und Kikélet. Sorrento siegte unter seinen 62 kg in so überlegenem Manier, daß er für den Jubiläum-Preis in Wien in erster Linie in Betracht kommt. Dies unsohner, als Con amore im Königin Elisabeth-Preis doch nicht so ganz entsprochen hat, Monte Christos Renommee durch seine Niederlage im Preis von Karlsbad stark gesunken ist und Zarina kein Stabvermögen besitzt. Mit den anderen Jubiläum-

Preis-Kandidaten, auch mit Macdonald, sollte Sorrento aber leicht fertig werden können. Kikélet wurde übrigens im Rennen durch Sorrento etwas behindert. Her Ludwig von Schosberger verachtete aber auf einen Protest, doch erhielt Sorrentos Reiter Taral eine Verwundung.

Im Trostrennen für die am 1. Mai im St. Stephens-Preis belassenen, aber für das Rennen nicht gesattelten Pferde war Harcos heißer Favorit, wurde aber von Capito leicht geschlagen. Dies ließ einen Schluß auf eine Verbesserung von Capito zu, der Waid-Preis aber zeigte 24 Stunden später, daß dies ein Trugschluß war, denn Capito wurde hier von Viribus unitis und Paprika abgefertigt. Er ist allerdings nicht sehr veräpelt.

Gute Flieger gingen im August Handicap zum Start. Die ziemlich günstig beurteilte Bon vor erlang einen leichten Sieg gegen Salute, Tubicard und Royal Flash. Salute elite so schnell davon, daß anfangs nicht einmal der flinke Royal Flash mithin gehen konnte. Er schürnte sich aber selbst die Kehle zu und konnte Bon vor keinen ersten Widerstand bieten. In Bon vor hat Herr Aristides Baltazzi einen sehr guten Kauf getan, unsohner, als sie eine ganz vorzügliche Mutterstute an werden verspricht. Durban war merkwürdigweise Favoni. Ihn war aber das Rennen zu schnell und dann muß er überhaupt in der Form zurückgegangen sein. Dies ist aus seiner zweiten Niederlage im Verkaufrennen I. Klasse zu ersehen, in dem er nicht einmal auf Platz kommen konnte. Loidi siegte gegen Capto und wanderte dann in den Besitz des Herrn Andor von Péczy. 10.000 Kronen für einen Wallach, das ist nicht wenig.

Unter den Rennen für die Vertreter der jüngsten Altersklasse sind nur die beiden Maidenrennen erwähnenswert. In dem einen siegte der ganze Anfechter Onkel Frit gegen Louwens, Gyere be rösám und Lixyia, wobei allerdings bemerkt werden muß, daß sich die Jockeys von Louwens und Gyere be rösám nicht auszeichneten, in dem zweiten schlug Mgint nach Gefallen Vio into und Tommy. In dem Bruder von Mindig steckt ein Pferd von Klasse.

Der Stall-Preis, mit welchem die heutigen Ereignisse eingeleitet werden, scheint wie ein gutes Ding für Camperdon aus, hinter dem der Vertreter des Göder Stalles Zweier werden sollte.

In Verkaufrennen konnte wieder Never in Wohl tüchtig bleiben, wenn es ihm gelingt, Glory und Dera zu schlagen.

Der Tribünen-Preis wird kein sehr großes Feld beim Plätzen versammeln. Kikélet und Verginismücht scheinen einen klugen Vorteil von amoz und den andern Prestehäusern in der Hand zu haben.

Das Rennen der Zweijährigen liegt zwischen Mgint und Petur, geben denen noch Naday in Betracht kommt.

Im Verkaufrennen der Zweijährigen sollten Maranta, Dulzans und Kondelette in einen Kampf um den Siegespreis verwickelt werden.

Das Malcei-Verkaufs-Handicap der Zweijährigen ist ganz offen. Vielleicht werden Ostroliska, Daisy und Anaida vor ihren Gegnern das Ziel passieren.

Im Handicap über 1600 m sind anscheinend Eas und Gallum am besten im Gewichte weggekommen.

Tipps für heute: Stall-Preis: Camperdon-Gondot. Verkaufrennen: Never in doubt-Glory. Tribünen-Preis: Kikélet-Verginismücht. Rennen der Zweijährigen: Mgint-Petur. Verkaufrennen der Zweijährigen: Maranta-Dulzans. Malcei-Verkaufs-Hop. der Zwei.: Ostroliska-Daisy. Handicap: Eas-Gallum.

WIENER BUCHMACHER

ARTUR HORNER

I. Krugergasse 4.

J. DOBRIN' & CO.

I. Giselstraße 6.

F. LACKENBACHERS

Fihale: I. Rotenturmstraße 29.

FELIX LACKENBACHER

I. Singerstraße 2.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von heißen und auswärtigen Rennen und stellen bereitwillig alle hierauf bezüglichen Auskünfte

RENNEN.

RESULTATE.

Pest, Sommer-Meeting 1904.

Neunter Tag. Samstag den 27. August.

Gute Bahn.

I. TROSTR. 4100 K. 1800 m.

Cap. Zs 4j. br. H. Ceiplo v. The Lombard-Ceiplo 54 1/2 kg (K. v. Szemes) 1:56 1/2. Bonts 1 Gf. Tas. Festetics 3j. br. H. Harcos 46 1/2 kg Janek 2 Bar. G. Springers 3j. br. H. Thurnau 46 1/2 kg Bonts 3 Tot.: 40:10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 1/4 Harcos, 5/8 Thurnau, Wett.: 9 auf Harcos, 2 Capito, 3 Thurnau. Stöber mit zwei Längen gewonnen; fünf Längen zurück der Dritte Wett. 39:40, 701, 260 K.

II. VERKAUFSR. 2600 K. 1400 m. Mr. Albert Woods 3j. br. St. Caury v. Prisoner-Candie, 1600 K, 46 1/2 kg (Kaponi) 1:31 1/4. Preisner 1 Gf. A. Henckels 3j. br. H. Cosfater, 1600 K, 46 1/2 kg Janek 2

Mr. Lincos 3j. F.-W. Generali, 1600 K, 43 1/2 kg F. Rohls 1 W. Schlesinger & Cie 3j. br. St. Deris, 1600 K, 43 1/2 kg Martinikow 1 Th. Meichls 4j. br. St. Curvise, 160 K, 50 1/2 kg Biechl 0

E. Mullers 3j. br. H. Edel, 1600 K, 48 1/2 kg Rittm. P. Scheys 3j. br. H. Ossi, 1600 K, 46 1/2 kg Bogaik 0 Tot.: 56:10. Platz: 74, 68, 78, 160 auf Generali und 60:50. Auf die Pferde, auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 1/4 Deris, 1/2 Cosfater, 1/2 Henckels, 1/2 Mullers, 1/2 Scheys, 1/2 Ossi, 1/2 Schlesinger, 1/2 Th. Meichls, 4/5 Ossi. Wett.: 1 1/4 Curvise, 3 Cosfater, 4 Caury und Dery, 6 Edel und Generali, 12 Ossi. Nach Kampf mit einer Hälslänge gewonnen; eine halbe Länge zurück des Rases für den Dritten Preis. Auf die Siegerin erfolgte kein Abet. Wett.: 1870, 370, 70, 70 K.

III. BUDAPESTER PR. 12100 K. 2800 m. Pz. M. E. Taxis 4j. br. H. Sorrento v. Martagon-Southfield, 62 kg (Ch. Planer) 3:08. Taral 1 Gf. E. Degenfelds 6j. F.-St. Rhodope, 50 1/2 kg Janek 3 Gf. E. Degenfelds 6j. F.-St. Rhodope, 50 1/2 kg Janek 3 L. Egedys 3j. br. H. Verada, 50 1/2 kg Lewis 4 Gest. Sonosi 3j. br. H. Feridit, 50 1/2 kg Clemison 0

Tot.: 33:10. Platz: 60, 160. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 3/8 Rhodope, 4/5 Kikélet, 1/4 Verada, 106 Peridit. Wett.: 1 1/2 auf Sorrento, 3 Rhodope, 4 Kikélet, 5 Verada, 8 Peridit. Sehr leicht mit achtendhalb Längen gelangt bis Rases für den Dritten Preis. Wett.: 1000, 1850, 430 K.

IV. AUGUST-HEHR 8000 K. 1000 m. A. Baltazzi 4j. br. St. Bon vor v. Gueriesi-Bon Appeti, 54 1/2 kg (H. Reue) 1:02 1/4. Kromul 1 Cap. Zs 4j. br. H. Salbitz, 54 1/2 kg Koutsky 1 Th. Meichls 5j. dr. St. Tubicard, 48 1/2 kg Southy 3 Gf. E. Degenfelds 6j. dr. W. Royal Flash, 65 kg Janek 4 Gf. Tas. Festetics 6j. dr. H. Durban, 64 kg Lewis 0

Erst v. Blaskovits 3j. F.-St. Charmant, 53 1/2 kg Mitchell 0 A. v. Pécly 4j. br. W. Reclame, 50 1/2 kg Clemison 0 Erst v. Blaskovits 3j. F.-St. Pardiary, 49 1/2 kg. Shea 0 A. Drebers 3j. br. St. Teich-Mechl, 47 1/2 kg Bains 0

Tot.: 48:10. Platz: 104, 128, 168. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 1/4 Reclame, 1/4 Pardiary, 1/4 Shea, 1/4 Teich-Mechl. Wett.: 3 Durban, 3/4 Bon vor, 3/4 Salute, 5 Reclame, 10 Charmant, Pardiary und Royal Flash, 12 Teich-Mechl. und Thurnau. Leicht mit zwei Längen gewonnen; eine Kopflänge zurück die Dritte. Charmant und Pardiary verloren beim Start drei und fünfzehn Längen. Wett.: 600, 1420, 430 K.

V. MAIDENR. D. ZWEIT. 4100 K. 1000 m. Gf. M. Arco-Zinnberg 3j. H. Onel Frit v. Onel-Ottavio, 56 kg (Ball) 1:03 1/4. Vitlice 1 Rittm. R. Söllingers br. H. Louwens, 56 kg Bonts 2 Erst v. Blaskovits br. St. Gyere be rösám, 54 1/2 kg Mitchell 1

Gf. A. Sigey's F.-St. Lixyia, 64 1/2 kg Taral 1 A. Drebers 0r. H. Rhoter, 56 Clemisno 0 Bar. H. Königswarters dr. H. Prater, 56 kg. Smejda 0

L. v. Kraus' br. H. Viszgrad, 56 kg Martinikow 0 Gest. Gredis 3j. dr. St. Gondolitz, 54 1/2 kg. K. Kosul 0 L. v. Rohoczy's F.-St. Madeleine, 51 kg Borély 0 G. v. Schoshergers br. St. Magda, 54 1/2 kg. Aylin 0 Gest. Sonosi dr. H. Nyirly beydr, 56 kg Janek 0 Gf. J. Telbisz St. Mános, 51 kg St. Rohlf 0

Gf. S. Wimpfen's F.-St. Liza Bitt, 53 1/2 kg Walkington 0 Tot.: 834:10. Platz: 438, 66, 66:60 auf Gyere be rösám und 68:60 auf Lixyia. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 3/8 Lixyia, 1/2 Louwens, 1/2 Gyere be rösám, 145 Prater, 175 Mános, 192 Magda, 228 Rhoter, 400 Nyirly beydr und Liza Bitt, 435 Viszgrad, 1430 Gondolitz, 11, 1669 Madeleine. Wett.: 1 1/2 Lixyia, 2 Louwens, 3 Gyere be rösám, 6 Prater und Magda, 8 Nyirly beydr, 10 Liza Bitt, Mános und Viszgrad, 12 die anderen. Nach Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; zwei Längen zurück lites Rennen für den dritten Platz. Wett.: 2960, 760, 110, 110 K.

VI. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIT. 2500 K. 1000 m. Pz. M. E. Taxis' F.-St. Kondelette v. Colodas-Lella, 4000 K, 51 1/2 kg (Ch. Planer) 1:03 1/4. Rowlis 1 N. v. Lutzenbachers br. St. Rosette, 1000 K, 47 1/2 kg Helma 2

Für Hohenlohe-Oehringens br. St. Daisy, 1000 K, 44 1/2 kg Stehno 3 Gf. A. Pejcserech' F.-St. Eye to Heaven, 5000 K, 54 1/2 kg Prater 4

E. Bross' F.-H. Virgana, 2000 K, 51 kg Biechl 0 Gf. E. Degenfelds br. St. Anenida, 1000 K, 47 1/2 kg Janek 0 A. Egedys br. H. Nassuram, 1000 K, 46 1/2 kg S. Rohfs 0



Im Wald-Preis wies *Papilio* den Weg vor *Capit* und *Viribus* aus die Mitte der äußeren Wand, wo er auf den letzten Platz zurückfiel. Nach dem Einbiegen in die Gerade sog *Viribus* unklar an die Spitze, nach der Distanz kam *Papilio* wieder, passierte *Capit*, konnte nicht *Viribus* nicht erreichen, die sah leicht, *Papilio* durch die Länge siegte. Ebenso weit hinter *Capit* war mit einer Dritter.

NOTIZEN.

R. HUKTABLE ist an Infuenza erkrankt und konnte deshalb an den letzten Pester Reutenen nicht teilnehmen. G. DE WEGE ist durch *Rendite* und *Leona*, bei Pester bereits dreimal gewinn: mit *High Leistershire*, *Marathon* und *Kerigo*.

CULLOPEN und *The Lombard* wurden am Samstag und Sonntag in East Greenwich von *Leona*, bei Pester durch *Capit* und *Viribus* aus die Mitte der äußeren Wand, wo er auf den letzten Platz zurückfiel. Nach dem Einbiegen in die Gerade sog *Viribus* unklar an die Spitze, nach der Distanz kam *Papilio* wieder, passierte *Capit*, konnte nicht *Viribus* nicht erreichen, die sah leicht, *Papilio* durch die Länge siegte. Ebenso weit hinter *Capit* war mit einer Dritter.

DARLEY DALE wird dem St. Leger in Doncaster fahndend, da der Hengst in Goodwood von einem Unfälle erlitten wurde, von dem er zum Tage des St. Leger nicht hergestellt sein dürfte.

RATHSHER, der Gewinner des Wasserfall-Hinderrennen am vergangenen Tage in Baden-Baden, wurde am 29. August um 11.15 Uhr von Oberleutnant Graf Paul Orsich erstanden.

DOFFELERFOLGE erlangen an den beiden Pester Reutenen Prinz M. E. Tull mit *Sorenia* und *Rendite*, Graf E. von Bathory mit *Agas*, *Winn* und *Leona* und Herr Louis Eggen mit *Lido* und *Master Jack*. G. STERN ist sich in Inneheim vom Glück nicht verlassen worden. Einen Doppelsieg errang der Gewinner der beiden ersten Zukunftsrennen im Preis der Stadt Baden und am Donnerstag gegen Sinn alle den Jockeys ebenfalls drei Flachrennen, darunter den Großen Preis auf 10.000 Franken.

IN DIEPPE kommen morgen einige bedeutendere Rennen am Austrag, nämlich der mit 20.000 Franken dotierte Prix d'Amphitrite über die Derbydistanz und der Prix de Pays, ein Hürden-Handicap im Werte von 5000 Franken am Donnerstag. Am Freitag findet das Rennen um den Prix de la Société d'Encouragement von 10.000 Franken und das Critérium de Dieppe, ein Zweijährigenrennen von 10.000 Franken.

IN YORK wurde am vergangenen Donnerstag das dreitellige Meeting abgeschlossen. In den Gimcrack Stakes feierte Mr. G. P. Desires unter W. Lane einen leichten Sieg gegen *Galangal* und *Nada*, während elf Pferde im gestrichelten Felde einnahmen. Eben ebenso leichten die Große *Desires* Hürdenrennen im Preis der Stadt Baden und am Donnerstag gegen Sinn alle den Jockeys ebenfalls drei Flachrennen, darunter den Großen Preis auf 10.000 Franken.

RIMEN ERFOLG in einem größeren Renne der Badener Woche hatte die deutsche Zucht am vorletzten Tage des Meetings zu verzeichnen. In den Badener Prince of Wales Stakes errang Herr W. Schlegler einen leichten Sieg, indem sein Gegner einisch niederkam. Die Platz besetzten *Liquite* und *Rais*, zwei Frauen aus den Ställen der Herren M. Callaut und M. Epphard. Man ist der Meinung, dass die beste Zweijährige Deutschlands und der Zukunftsrennen sich gewonnen hatte, wenn er nicht einen sehr schlechten Start gehabt hätte. In den übrigen drei Flachrennen des Sonntag triumphierten französische Farben, während die Große Hürdenrennen von Vertretern deutscher Farben gewonnen wurden. Am Sonntag wurde das Internationale Meeting beendet. Die drei bedeutendsten Rennen des Tages fielen wieder, wie zu erwarten war, an französische Farben. Das Küssen einen gegen Baron Kelschschick *Zimpfen*, während das Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Memorial eine Endgefecht zwischen *Galus* und *Ob* brachte, da der Hengst des M. E. Blane für sich entschied.

Die Große Hürdenrennen von Vertretern deutscher Farben gewonnen wurden. Am Sonntag wurde das Internationale Meeting beendet. Die drei bedeutendsten Rennen des Tages fielen wieder, wie zu erwarten war, an französische Farben. Das Küssen einen gegen Baron Kelschschick *Zimpfen*, während das Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Memorial eine Endgefecht zwischen *Galus* und *Ob* brachte, da der Hengst des M. E. Blane für sich entschied.

Die Große Hürdenrennen von Vertretern deutscher Farben gewonnen wurden. Am Sonntag wurde das Internationale Meeting beendet. Die drei bedeutendsten Rennen des Tages fielen wieder, wie zu erwarten war, an französische Farben. Das Küssen einen gegen Baron Kelschschick *Zimpfen*, während das Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Memorial eine Endgefecht zwischen *Galus* und *Ob* brachte, da der Hengst des M. E. Blane für sich entschied.

F. LACKENBÄCHER, I. Singenstraße 2, und F. LACKENBÄCHER, I. Rotenamtstraße 29, übernehmen während des Pester Meetings alle Arten von Wetten zu fixen und zu streitpreisen.

TRABEN.

RESULTATE.

Baden, August-Meeting 1904.
DRITZIG TAG. Sonntag den 28. August.
I. A. DREI-J. HCP. 11. KL. 800, 250, 150, 100 K.
2600 m.
Gustav Wines Halb-St. *Odine* v. *Edynion*—Terzi, 3710 m.
M. Wäss 4. 1. 897. 1
Gests. Wienweldt br. St. *Wienerwaldner*, 2740 m.
Ryerson 2
Gests. Wines' dbr. H. *Halizman*, 2635 m.
H. Dieffenbacher 3
Cav. Giuseppe schwb. H. *Ergo*, 2725 m.
Biondelli 4
Franz Kretsch Sch.-St. *Princess Wilburn*, 2600 m.
H. Dieffenbacher 3
Leo Hellas H. *Faktor*, 2600 m.
Schutz 0
Franz Blakha br. H. *Michel Warrick*, 2600 m.
Bes. 0
Gests. Kaplanhof br. H. *Figaro*, 2780 m.
A. Winkler 0
Leopold Wankler br. St. *Genug*, 2930 m.
Elderer ditzy.
Tot. 18. 10. Platz: 33, 34, 35. 35. *Genug* auf Zweiter wurde wegen Galoppierens durchs Ziel disqualifiziert.
II. ANNINGER-PREIS. 1000, 250, 150, 100 K.
2600 m.
Johan Schwanzingers 4j. dbr. H. *Lahoff* v. *Hoppy Promise*—Willich Lid, 2620 m.
Bes. 4: 12. (1: 36) 1
Rud. M. Dittmar 4j. br. H. *Aufpasser*, 2650 m.
H. Dieffenbacher 3
Cav. Gius. Rossis 5j. br. St. *Raddierin*, 2630 m.
Bes. 3
Gustav Wines 5j. dbr. St. *Lida* H., 2630 m.
Bes. 4

Georg Pilzats 4j. dbr. St. *Mac Vera* Girl, 2600 m. Neidl 0
Radolf Schanzers 5j. dbr. H. *Virtus*, 2600 m. Zöhner 0
Gf. Nikolaus Kegelw' 4j. br. H. *Egros Kida*, 2600 m
M. Wäss 0
Julius Meistrors 7j. br. H. *Agg*, 2600 m. O. Dieffenbacher 3
Leopold Hausers 4j. Sch.-St. *Nachschauen*, 2630 m.
H. Brown 0
Fred. Hölls 7j. br. W. *Barister*, 2620 m.
Bes. 0
W. Schlegler & Cox. 5j. br. H. *Friedau*, 2640 m.
J. Brown 0
Tot. 25. 10. Platz: 32, 44, 37. 25.
III. PREIS V. ROMANS. 1000, 250, 150, 100 K.
2600 m.
Gests. Wienweldt 4j. dbr. St. *Antonia* v. *Athand*—Shade-Gest.
Delm, 2600 m.
Ryerson 8: 174. (1: 31) 1
Mr. Dollars 4j. F.-St. *Tutti*, 2650 m.
R. v. Wächler 2
Gests. Kaplanhof 5j. St. *Darling Girl*, 2725 m
A. Winkler 3
Des. 5j. St. *Daisy*, 2625 m.
M. Wäss 4
Rud. M. Dittmar 4j. Sch.-St. *Atapia*, 2600 m.
H. Dieffenbacher 3
J. Morgenstern & S. Ruckliss 5j. br. H. *Oetcher*, 2630 m
J. Brown 0
Leopold Hausers 5j. dbr. St. *Tullnerwaldner*, 2600 m. Schler 0
W. Schlegler & Cox. 6j. br. H. *Brummar*, 2650 m.
J. Brown 0
Max Reiners 7j. br. St. *Princess Naphta* (fr. *Odine*), 2650 m.
Keefe 0
Tot. 30. 10. Platz: 32, 37, 35. 25.
IV. DREIJAHRIGEN-R. I. KL. 1000, 250, 200, 150, 100 K. 2600 m.
Harry Guderits dbr. H. *Winkelreiter* v. *Ryewood*—Winnfeld, 2640 m. H. Dieffenbacher 4: 07. (1: 33) 1
Gests. St.-Abraham br. H. *Star*, 2630 m. Mac Dowell 2
Rud. M. Dittmar 4j. F.-St. *Genan*, 2550 m.
J. Ryerson 4
Des. F.-St. *Baronia* L., 2600 m.
Ryerson 4
Anton Baters br. St. *Rosa*, 2650 m.
Schutz 5
Cav. Giuseppe Rossis schwb. St. *Fantasia* B., 2380 m.
H. Brown 0
Leop. Hausers hr. H. *Achilles* H., 2620 m. H. Brown 0
Gests. Walsch schwb. H. *Athos*, 2640 m.
Bodmer 0
Gests. Mosenhof br. H. *Smell*, 2630 m.
Schick 0
Gustav Wäss' br. St. *Past*, 2630 m.
M. Wäss 0
J. Morgenstern & S. Ruckliss br. H. *Ambergris*, 2730 m.
Tappen 0
Tot. 24. 10. 10. Platz: 134, 111, 249. 25.
V. TRIBUNEN-Preis. 1200, 300, 150, 100 K.
2600 m.
Cav. Giuseppe Rossis 6j. F.-St. *Contralto* v. *The Conqueror*—Red Rosa, 2600 m.
Bes. 8: 48. (1: 35) 1
In Ryersons 5j. br. St. *Soana*, 2600 m.
Bes. 2
Louis W. Wines 5j. br. H. *Wag-Wag*, 2680 m. Mitchell 3
Mueli Weinglers 5j. br. St. *Belle Kuser*, 2640 m.
Mac Dowell 4
Des. 6j. F.-St. *Mary* C., 2560 m.
H. Dieffenbacher 4
W. Schlegler & Cox. 5j. F.-St. *Lady Constantina*, 2600 m
J. Brown 0
Louis W. Wines 5j. br. St. *Nelly* Gay, 2600 m. Keefe 0
Gests. Wals 3j. br. St. *Dolly* (Dollin), 2650 m. Bodmer 0
Tot. 31. 10. Platz: 34, 39, 43. 25.
VI. INLANDER-HCP. 800, 250, 150, 100 K.
2600 m.
Prinz Theodor Ypanalis 5j. dbr. W. *Talman* v. E. L. Robinson—Ermita, 2600 m. Keefe 4: 19. (1: 38) 1
R. Roberts 4j. F.-St. *Ninfa* W., 2600 m.
Schick 2
J. Morgenstern & S. Ruckliss 5j. dbr. H. *Kohiner*, 3000 m
M. Wäss 0
Carl Weinbergs 4j. br. H. *Obersteiger*, 2675 m.
Bes. 0
Wilhelm Kohlers 4j. dbr. H. *Fainos*, 2650 m. Schwäringer 0
Anton Baters 4j. br. St. *Lola Warrick*, 2675 m. Schräut 0
Frank Miles 5j. Sch.-St. *Program*, 2675 m.
O. Dieffenbacher 0
Carl Neidls 6j. br. St. *Sweet Bird*, 2675 m.
Bes. 4
Franz Kretsch 4j. dbr. St. *Franzi* K., 2675 m.
Potri 0
W. Schlegler & Cox. 4j. dbr. H. *Agas*, 2620 m.
J. Brown 0
Bar. Leopold Sternbachs 5j. br. St. *Treasure*, 2715 m.
Elderer 0
Tot. 145. 10. Platz: 113, 67, 43. 25.
VII. PR. V. KÖRMENT 1000, 250, 150, 100 K.
2600 m.
W. Schlegler & Cox. 4j. dbr. H. *Aggr* v. *Call*—George M., 2675 m.
J. Brown 4: 04. (1: 34) 1
Leopold Wankler 4j. F.-H. *Zweifel*, 2675 m.
Elderer 2
Koblet & Schwärzingers 6j. br. H. *Nimble*, 2675 m.
Schwäringer 3
Carl Neidls 6j. br. W. *Securis*, 2650 m.
Bes. 4
Theodor Hubergers 7j. br. St. *Zugenbündlerin*, 2650 m
H. Dieffenbacher 3
Franz Schicks 4j. R.-W. *Tidus*, 2575 m.
Bes. 0
W. Schlegler & Cox. 4j. R.-St. *Edis*, 2900 m
H. Dieffenbacher 0
Ignaz Zehms 6j. F.-H. *Wilhelm*, 2625 m.
Bes. 0
Cav. Giuseppe Rossis 5j. hr. H. *Past*, 2635 m.
Ryerson 0
Gests. Körmnd 5j. br. H. *Gyozo*, 2676 m.
Ryerson 0
Tot. 27. 10. Platz: 45, 83, 18. 25.
VIII. FLACHFAHREN. 400, 350, 150, 120, 100, 80 K. 3000 m.
Franz Wakers a. br. St. *Mattie Young* v. *Election*—Lenape
Maid und 7j. br. St. *Helen* a. v. *Eagle Bird*—Blue
Bells, 3025 m.
Bes. 5: 24. (1: 47) 1
H. Kugligners 4j. R.-W. *Blasi* und a. br. St. *Carol*, 2975 m.
Schwäringer 3
Franz Oberbergers 10j. R.-W. *Girardi* und a. br. St. *St. Elys*, 3100 m
Bes. 3
Edu. Stachelbergers a. br. St. *Amida* und a. br. St. *Belle Edy*, 3100 m.
Bes. 6
Robert Janz a. br. H. *Endymion* und a. br. H. *Endymion*, 2950 m.
Bes. 6
Franz Lorenz 7j. F.-H. *Fried* und 4j. br. W. *Wieselberg*, 3000 m.
Bes. 0
August Orters 5j. br. W. *Aria* und 6j. br. St. *Edith*, 2950 m.
Bes. 0
Tot. 22. 10. Platz: 30, 31, 40. 25.

BERICHTE.
Baden, August-Meeting 1904.
Achter Tag, Sonntag den 28. August.

Der letzte Tag des Meetings brachte gleich sieben Vorgangern keine Erfolg, bemerkenswerte Leistungen jedoch wurden keine erzielt. In einigen Rennen kam es zu heftigen Kämpfen, die jedoch größtenteils mit dem Siege der Favoriten endeten, Überraschungen gab es nur sehr selten, der Sieg kam meistens demjenigen, der sich durch Totalisatorquoten von 345: 10 und 145: 10 zum Ausdruck brachte. Im ersten Rennen des Tages gab es einen Zwischenfall, indem *Figaro* in der letzten Runde sich wegen Fahren anfalls und über die Bahn hinaus lief, weshalb das Rennen abgelehrt wurde. Es wurde sofort nochmals abgefahren, doch nahm *Antonia*, der zuerst den sicheren Sieg schon in der Hand gehabt hatte, nicht mehr teil. Der Verlauf der einzelnen Konkurrenzen war folgender:
Im Dreijährigen-Handicap II. Klasse ging *Princess Wilburn* mit der Führung ab vor *Faktor*, *Michel Warrick*, *Talman* und *Antonia*, die Bahn glatteig, weshalb das Rennen abgelehrt wurde. Es wurde sofort nochmals abgefahren, doch nahm *Antonia*, der zuerst den sicheren Sieg schon in der Hand gehabt hatte, nicht mehr teil. Der Verlauf der einzelnen Konkurrenzen war folgender:
Im Dreijährigen-Handicap II. Klasse ging *Princess Wilburn* mit der Führung ab vor *Faktor*, *Michel Warrick*, *Talman* und *Antonia*, die Bahn glatteig, weshalb das Rennen abgelehrt wurde. Es wurde sofort nochmals abgefahren, doch nahm *Antonia*, der zuerst den sicheren Sieg schon in der Hand gehabt hatte, nicht mehr teil. Der Verlauf der einzelnen Konkurrenzen war folgender:

Im Anninger Preis vor anfangs *Mac Vera* (vorn) vor *Edis*, *Antonia* und *Princess Wilburn*, als es durch die Gerade ging, war *Virtus* Führer vor *Mac Vera*, *Beg*, *Lilomf* und *Raddierin*. In der rechten Seite fiel *Virtus* zurück, vor rückwärts kam *Lilomf* schnell vor und übernahm die Führung. *Edis* und *Princess Wilburn* kamen nach. *Mac Vera* und *Princess Wilburn* sprang *Lilomf* ein und *Aufpasser* sog an die Spitze und brachte vor *Raddierin*, *Lilomf*, *Egros Kida* und *Lida* H. das Feld in den Tribünen vorbei. In der letzten Runde schied sich *Princess Wilburn* ab, *Tutti*, *Daisy* schlossen sich auf der gegenüberliegenden Seite an und mit *Antonia* als Führer vor *Tutti*, *Daisy*, *Oetcher* und *Darling Girl* wurde auch die Schlussrunde angetreten. *Antonia* und *Tutti* hielten ihre Plätze durch, *Darling* konnte nicht, sondern *Antonia* und *Daisy* wurde, sondern anders nicht, sondern *Antonia* blieb als Siegerin durchs Ziel vor *Tutti*, *Darling* *Girl*, *Daisy* und *Tullnerwaldner*.

Im Dreijährigen-Rennen II. Klasse kam *Princess Wilburn* mit der Führung ab vor *Bankhan*, *Achilles* H., *Winkelreiter* und *Star*, in der Gerade schob sich dann *Winkelreiter* an *Achilles* H. vorbei, in der langen Waid konnte vor *Bankhan* *Fantasia* B. hinter *Princess Wilburn* und *Winkelreiter* kam *Fantasia* B. *Winkelreiter*, *Star* und *Achilles* H. Bei den Ställen sprang *Fantasia* B. ein und fiel zurück, *Winkelreiter* ging an die Spitze und war zum Ziel vor den Tribünen Erster, ihm folgten *Princess Wilburn* und *Fantasia* B. So kam das Feld über die Bahn bis in den Pfaffstatter Stalles, wo *Bankhan* einen Fehler macht und *Star* vorlief, sodass *Winkelreiter* aber alle Siegt nicht mehr einholen, sondern er passierte alle Siegt den Rechter *Princess Wilburn*, *Bankhan* und *Lilomf*.

Im Tribünen-Preis kam *Mary* C. als Erste ab vor *Soana*, *Nelly* Gay, *Lady Constantina* und *Contralto*, und in dieser Ordnung ging es auch durch die Gerade. *Mary* C. übernahm die Führung, *Nelly* Gay und *Contralto* ließ *Lady Constantina* hinter sich, und *Mary* C. war daher Führerin vor *Soana*, *Contralto*, *Lady Constantina* und *Belle Kuser*, in welcher Reihenfolge auch die Tribünenplätze passierten wurde. In der letzten Runde konnte *Mary* C. nicht mehr mit und fiel zurück, *Soana* übernahm daher die Führung vor *Contralto*, *Lady Constantina*, *Belle Kuser* und *Winnfeld*. Erst beim Einbiegen in die Zielgerade konnte *Contralto* an *Soana* vorbeiziehen und *Contralto* übernahm als Siegerin durchs Ziel vor *Soana*, *Wag-Wag* und *Belle Kuser*.

Im Inlander-Handicap entließ der Starter das Feld mit *Talman* als Führer vor *Ninfa* W., *Aggr* und *Princess Wilburn*, *Princess Wilburn* als *Ninfa* W. ging auf den ersten Platz vor *Kohiner*, *Talman* und *Program*. In dieser Reihenfolge passierte das Feld wieder die Tribünen. In der letzten Runde konnte dann bei dem Pfaffstatter Stalle *Princess Wilburn* einen Fehler machen, schob sich vor und rückte zu *Ninfa* W. auf in der Zielgerade kam dann *Ninfa* W. am Ende Takte und *Talman* kam dadurch als Erster an der Richterlinie vorbei vor *Ninfa*, *Princess Wilburn* und *Aggr*.

Im Preis von Körmend ging *Securis* mit der Führung ab vor *Zugenbündlerin*, *Zweifel*, *Aggr* und *Lenz*, *Zugenbündlerin* ließ aber sofort weit zurück und *Zweifel* wurde zum Zweiten vor *Aggr*, *Edis* und *Tutti*. *Securis* führte nur ein wenig, *Edis* konnte nicht mehr in den Einlauf, wo *Aggr*, *Limbo* und *Ernie* auf die vorderen Pferde eilanden. *Aggr* konnte auch nach schärfstem Kampfe schließlich den Sieg an sich ziehen, *Zweifel* wurde Zweiter vor *Limbo*, *Securis* und *Edis*.
Im Finkersöhrens schob sich dem halben Wege *Mattie Young*-*Elen* a. die Führung und gingen dann als Sieger durchs Ziel vor *Blasi*-*Carl*, *Girardi*, *Min* *Edy*, *Amida*, *Belle* *Edy* und *Lorenz*-*Edith* V.